Liebe Eltern der Maternus Schule, 14.02.21

wie der Presse zu entnehmen war, beginnen wir ab dem 22.02.21 mit dem teilweisen Präsenzunterricht.

Wir haben uns für einen täglichen Wechselunterricht in halber Klassenstärke entschieden, um die Kinder möglichst nah und intensiv (auch an ihren präsenzfreien Tagen) begleiten zu können. Dieses Modell ist ja schon bekannt und soll nachfolgend nun noch einmal detailliert in Stichpunkten erläutert werden:

- Ihr Kind hat regelmäßig jeden zweiten Tag Schule. Das führt zu folgendem Rhythmus: Mo, Mi, Fr, Di, Do, Mo, Mi, Fr, Di, Do, … (oder entsprechend in der ersten Woche beginnend mit dem Dienstag)
- An den Präsenztagen hat Ihr Kind weitgehend Unterrichtsschluss nach dem „alten“ Stundenplan“. Innerhalb des Vormittages kann sich die Stundenverteilung etwas ändern, so haben wir zunächst ohne Schwimm- aber mit Sportunterricht geplant. Der konfessionsgebundene und klassenübergreifende Religionsunterricht wird durch eine „Sozialstunde“ ersetzt.
- Die OGS bleibt bis auf Weiteres eine „Notbetreuung“, auch an den Präsenztagen Ihres Kindes. Für diese Notbetreuung bedarf es einer fristgerechten Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 17.02.21 (siehe Anhang), die Ihre genauen Bedarfszeiten enthält. Wir werden unsere Personalplanung bezogen auf diesen konkreten Bedarf durchführen und sind daher auf exakte Angaben für alle Tage angewiesen, an die sich dann auch möglichst gehalten werden muss. Die Bedarfsanmeldungen wurden in den letzten Wochen bedauerlicherweise häufig nicht eingehalten, was zu Schwierigkeiten und falschen Personalplanungen geführt hat.
- Da wir räumlich und personell sehr begrenzt sind, werden wir die Kinder in der Notbetreuung mischen müssen. Dies erfolgt einmalig und dann konstant in den gleichen Gruppen. Diese Gruppen werden durchgängig in den Räumen der OGS betreut, da die Klassenräume durch den Unterricht und die im Anschluss daran auch stattfindende Betreuung dieser Kinder besetzt sind. Das heißt, es wird eine strikte Trennung der Kinder in die beiden Klassengruppen (auch in der Notbetreuung) geben.
- Kinder, die nicht in der OGS angemeldet sind, können von der Notbetreuung nach Anmeldung im Rahmen des Unterrichtsvormittags

Gebrauch machen, OGS Kinder haben eine Betreuungsmöglichkeit bis 16:30 Uhr. Es gibt keine AGs oder übergreifenden Angebote.

- Für die Tage, an denen Ihr Kind im Distanzunterricht zu Hause lernt, wird es ein unterrichtsbegleitendes Padlet geben. Es muss aber nichts mehr zu Hause ausgedruckt und zurückgeschickt werden, da wir die Blätter mitgeben und sie am Folgetag kontrollieren können. Der Unterricht wird nicht eins zu eins zu Hause abgebildet, da wir Einführungsphasen mit allen Kindern versetzt in der Schule durchführen werden und sich damit teilweise eine Verschiebung der Inhalte ergibt.
- Bezüglich der Maskenpflicht warten wir noch auf neue Verordnungen, gehen aber zur Zeit von einer durchgängigen Maskenpflicht auch für die Schüler aus.
- Diese Durchführung des Unterrichts ist für alle Beteiligten neu; sicher wird es nach einiger Erfahrungszeit kleine Veränderungen geben müssen. Bitte bleiben Sie in Kontakt mit den KlassenlehrerInnen und geben Rückmeldung, wie diese Unterrichtsorganisation aus Ihrer Perspektive funktioniert.
- Die Klassenpadlets werden nicht weiter so aufwendig und „interessant“ gestaltet werden können, da die LehrerInnen den größten Teil ihrer Aufmerksamkeit dem Präsenzunterricht zuwenden werden.

Bei Fragen rufen Sie bitte an, damit wir zeitnah alles klären können.

Viele Grüße

Beate Schlangen Miriam Kamps